

MONATSBLATT 11 (November 2017)

Das Projekt Interkulturelle Öffnung beim Doppeljubiläum



Am 12. November 2017 hatte das Projekt Interkulturelle Öffnung einen doppelten Termin im Kalender stehen: Das Jubiläum der Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt (25 Jahre) und das der Mondfrauen (20 Jahre). Beide Institutionen befinden sich wie wir in Trägerschaft des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein. Wir haben in den letzten Jahren viele interkulturelle Feste, die wichtig für die Integration der hier angekommenen Geflüchteten sein können, geplant,

beworben und durchgeführt. Die Zusammenarbeit ist eng und produktiv.

Während der Veranstaltung standen auf dem Programm musikalische Beiträge, ein Gottesdienst durch Probst Frie Bräsen und ein Gallery-Walk, bei dem Bilder besichtigt werden konnten, die die wichtigsten Personen in der Geschichte der Mondfrauen und der Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt sowie anderer Projekte der Diakonie, inklusive dem Projekt Interkulturelle Öffnung, zeigten.



Auf einem Jubiläum darf die Torte nicht fehlen, die die Leitung der Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Anzhelika Friedrichs (Bild links unten) und Martin Link, der Gründer der Flüchtlings- und Migrationsarbeit anschnitten. Ebenso wurde ein „Baum der Guten Wünsche“ aufgebaut, auf dem die zahlreichen Besucher gute Wünsche hinterließen (Bild rechts unten). Das Bild oben links zeigt die Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt mit den anderen

Projekten, die in Trägerschaft der Diakonie sind. Ein weiterer großer Programmpunkt war die Ehrung der Mondfrauen. Letztere sind auf dem Bild oben rechts zu sehen. Die Veranstaltung zeigte wie viel man in zwanzig bis fünfundzwanzig Jahren erreichen kann und macht Mut für die nächsten Jahre. Wir freuen uns jetzt schon auf das fünfzigste Jubiläum.



Seit Oktober 2017 ist der Interkulturelle Kalender 2018 unter der Website: <http://www.mehrlandsicht-sh.de/home/> zu finden und ist auf Anfrage beim „Projekt Interkulturelle Öffnung“ auch kostenlos erhältlich. Weitere Informationen zum Projekt „Interkulturelle Öffnung“ finden sie in unserem Projektflyer.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung“ wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/ innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.